



Es gibt nur einen Gott. Und dieser Gott ist überall und ewig.  
Er ist der Weltenschöpfer.  
Es beten ihn an die Völker der Erde,  
ein jedes nach seiner Art.



Gott ist allgegenwärtig. Und so ist er auch in dir.  
Doch wag nicht zu behaupten: „Ich bin Gott.“



Unendlich weit ist Gott, und gleichzeitig ist er so nah.  
Und doch: Berühren kann ihn niemand.



Gott ist ewig. Kein Bildnis seiner kann der Mensch sich machen.  
Gott ist der Schöpfung Ursprung, Gott ist der Schöpfung Ziel.



Gott kann Gestalt, kann Form annehmen;  
doch diese sind mitnichten Gott.



Gottes Macht braucht keine Mittel.



Gott schuf die Welt,  
Sichtbares und Unsichtbares.



Vor Gott sind alle Wesen gleich.



Gott ist allbarmherzig, übergroß ist seine Liebe.  
Das Heil der Welt ist Gnadengabe Gottes.



Gott ist allmächtig. Was er beschloss, kann niemand ändern.



Alles Leben stammt von Gott,  
und zu ihm zurück wird alles Leben kehren.



Gott ist wach, allezeit. Nichts entgeht ihm.



Jedem seiner Geschöpfe  
hat Gott ein unterschiedliches Los beschieden.



Sich Gott ganz zu ergeben,  
bedeutet weder Müßigkeit noch Faulheit.  
Vielmehr bedeutet es, dass man an seine Allmacht glaubt.  
Ob man Erfolg hat oder scheitert, das liegt in seiner Hand.



Gott schuf dich mittels deiner Mutter.  
Darum sollst du sie ehren.



Nicht nur Menschen wählt Gott sich als Gesandte aus.



Anfang, Zwischenzeit und Ende –  
daraus setzt sich das Leben der Menschen zusammen.



Jeder Wandel wird herbeigeführt durch den Willen Gottes,  
der die Welt geschaffen hat.



Keine Zauberkraft ist so stark wie Gottes Wille.  
Denn, was Gott geschehen lässt, kann keine Macht verhindern.



Gottes Wahrheit in uns wird sichtbar,  
wenn wir selbstlos sind und anderen kein Leid zufügen.



Es gibt zwei Arten Wahrheit hier auf dieser Welt.  
Die Wahrheit Gottes und die Wahrheit der weltlichen Macht.



Und auch der Wahrheit weltlicher Macht gibt es zwei Arten.  
Die eine stimmt mit Gottes Wahrheit überein,  
die andre jedoch nicht.



Stimmt eine Wahrheit überein mit Gottes Wahrheit,  
so offenbart darin sich eine Gottheit.  
Wenn eine Wahrheit Gottes Wahrheit nicht entspricht,  
so ist's ein Götze, der sich inkarniert.



Gott, der Herr, ist weder Mensch noch irgendeine Gottheit.  
Doch alle Geschöpfe,  
jeder Mensch und jede Gottheit,  
stammen von Gott.